

# Vordach als Satteldach mit gleich geneigtem Walm

---

## Holzbau – Aufgabe u. Beschreibung:

Es müssen nur die grau schraffierten Hölzer gefertigt werden. Alle anderen Hölzer sind nur vorgegeben zur Berechnung der Sparrensprungmaße und zum Anreißen auf der Maßlatte.

### Teil 1:

- Kurzbeschreibung über den Arbeitsablauf (auf Vorlageblatt Seite 7)
- Breiten- und Längslatte reißen mit Einteilung der Sparren und Schifter, so dass mit den Maßlatten alle Schwellen, Pfetten und Streben komplett angerissen werden können (Berechnungen auf das Vorlageblatt Seite 7 schreiben)
- Der Schifter Pos. 14 ist nach dem Computerplan anzureißen

### Teil 2:

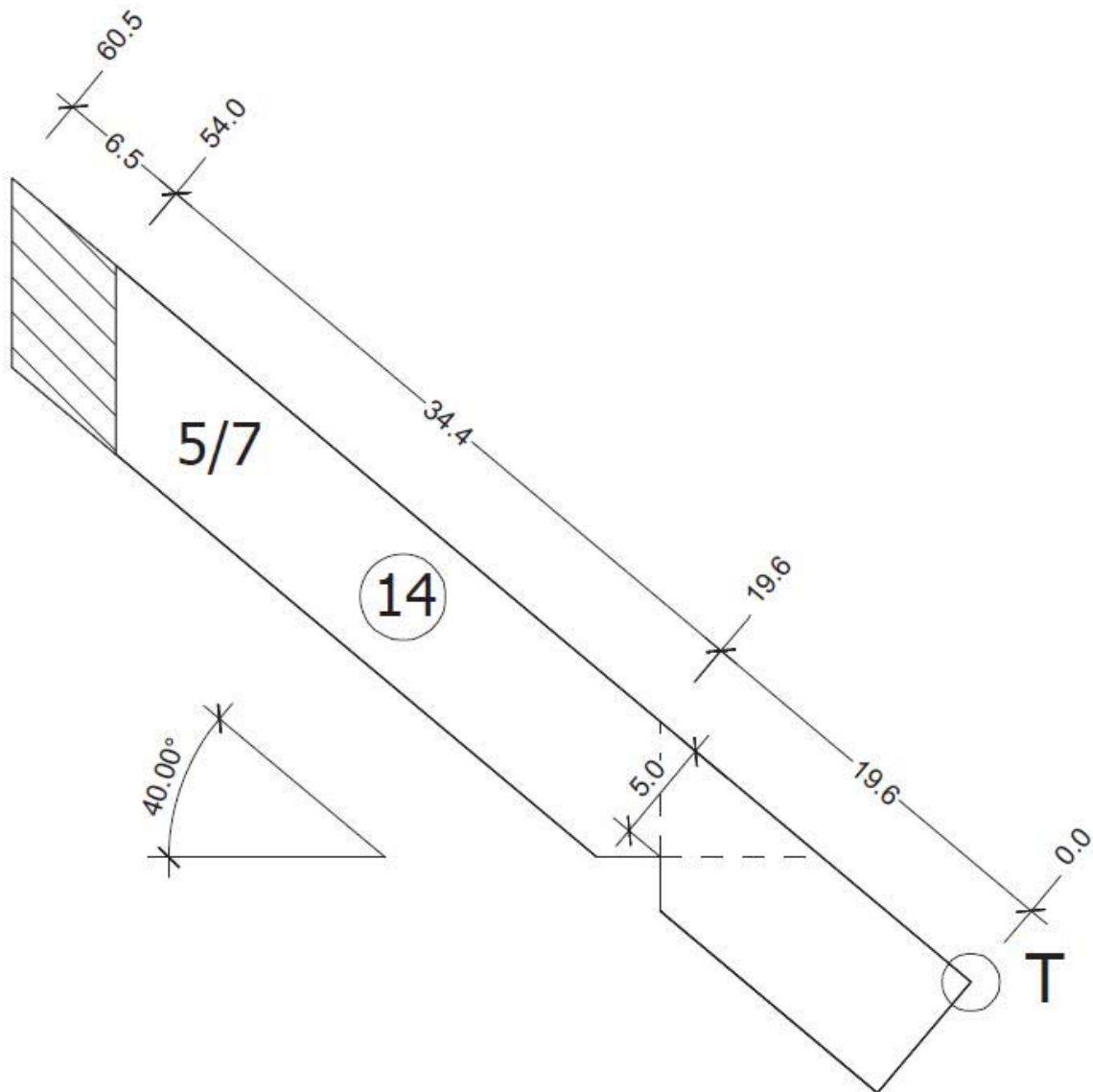
- Notwendige Aufrisse herstellen:
  - Profil 1 mit Dachlatteneinteilung mit Biberschwanzziegel lt. Datenblatten
- Grundriss mit Gratsparren und allen Verstichen, sowie wahre Längen des Gratsparrens
- Streben Pos. 8 u. 11 mit einem sinnvollen Versatz und Vorholzlänge einzeichnen. Ausstellmaß > 60 cm
- Aufrisskontrolle durchführen
- Holzliste für das ganze Objekt erstellen (auf Vorlageblatt Seite 8)
- Alle grau gezeichneten Hölzer anreißen und zusägen (Pos. 2, 3, 6, 7, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 16)
- Als Verbindungen sind gefordert: Überblattung, Schwalbenschwanzblatt und Zapfen
- Aufrisse und Maßlatten sind abzugeben während die Hölzer in Bearbeitung sind
- Es sind sämtliche Hölzer anzureißen, erst danach darf mit den Ausarbeiten begonnen werden

### Teil 3:

- Angerissene Hölzer ausarbeiten
- Montage der abgebundenen Hölzer
- Eigenbewertung (auf Seite 4) im aufgebauten Zustand durchführen

# Vordach als Satteldach mit gleich geneigtem Walm

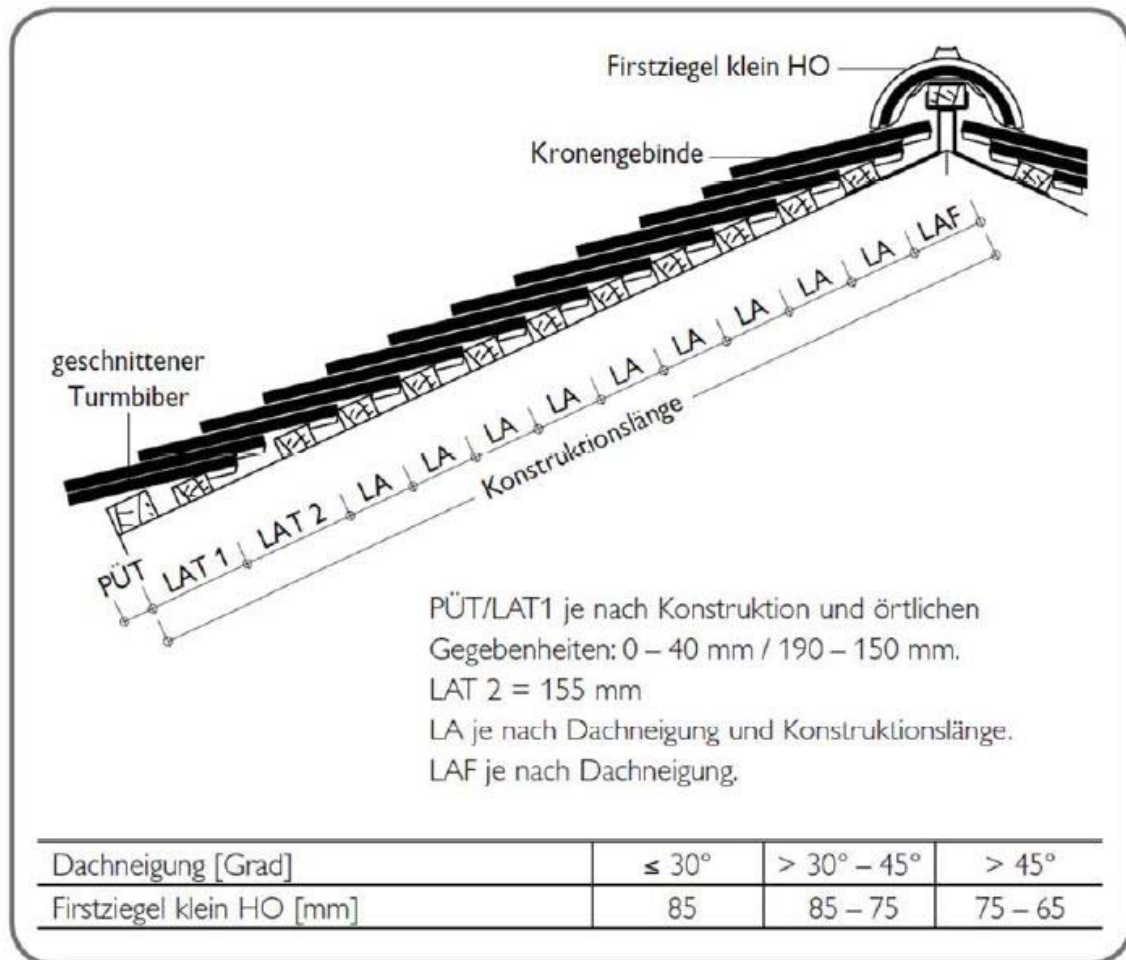
## Computerplan



# Vordach als Satteldach mit gleich geneigtem Walm

## Datenblatt Biberschwanz Doppeldeckung

### EINTEILUNG TRAUFE – FIRST



Dachaufbau von oben nach unten:

- 30/50 mm Lattung
- 30/50 mm Konterlattung
- Unterspannbahn
- 19 mm Schalung

PÜT – Dachrinnen mit Einlaufblech

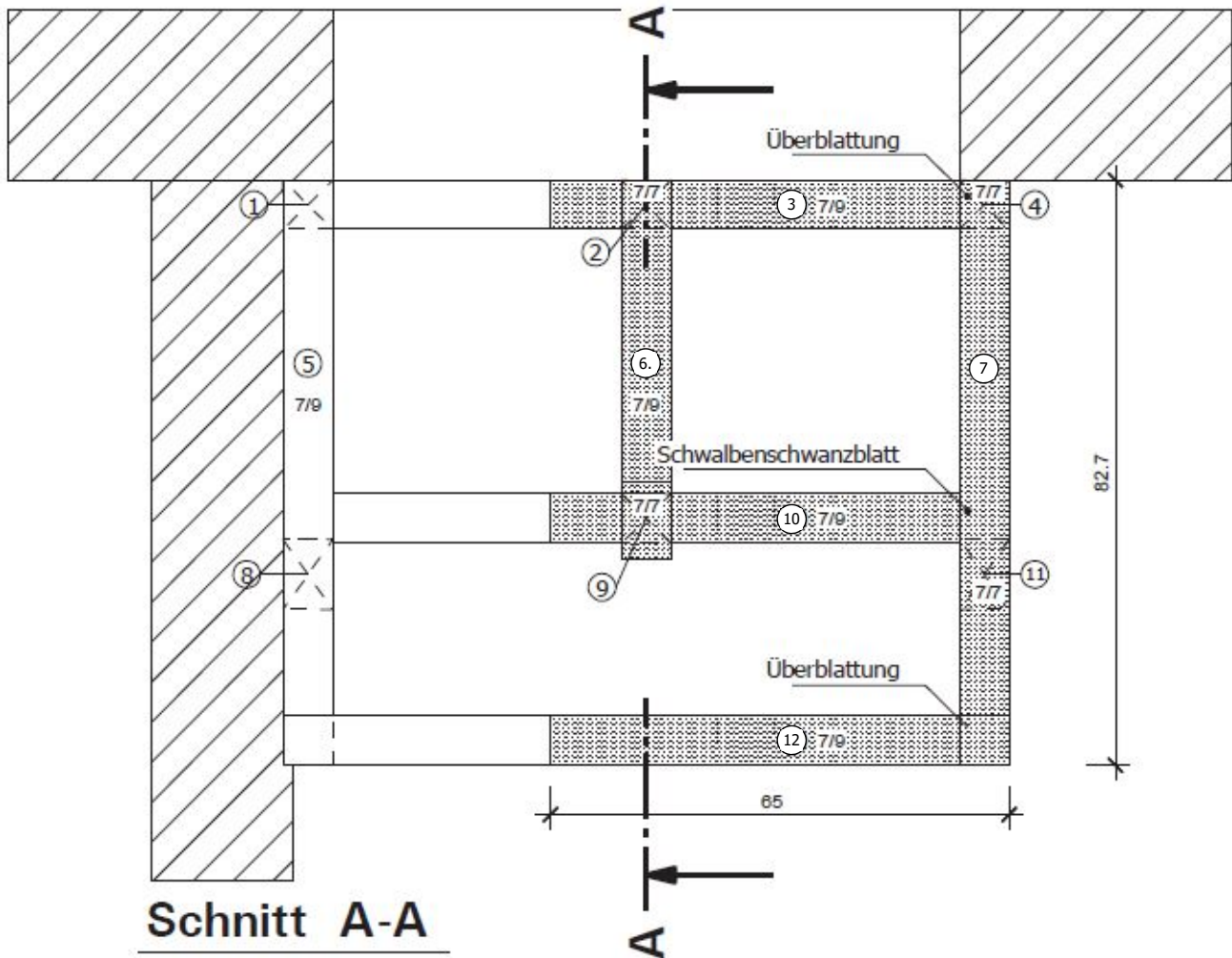
LA – Doppeldeckung Regeldachneigung 30° von 95-115 mm

# Vordach als Satteldach mit gleich geneigtem Walm

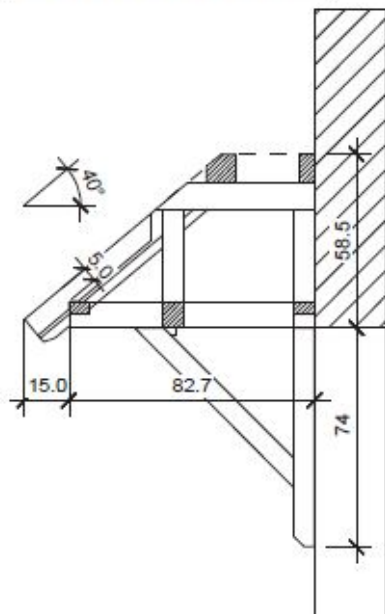
## Eigenkontrolle/Eigenbewertung

Teilbereiche	Kriterien	Soll	Ist	Bemerkung
Passung:				
Schwellen:	Druckblatt, einfaches Blatt, Schwalbenschwanzblatt	10 P		
Sparren und Schifter:	Kerven, Abschnitte	5 P		
Gratsparren:	Kerven, Abschnitte, Abgratung	5 P		
Ebenheit der Dachfläche		5 P		
Flucht der HD-Traufe		5 P		
Zusammen:		30 P		
5 = optimal;                      4 = brauchbar; 2 = teilweise brauchbar; 1 = unbrauchbar;		3 = noch brauchbar; 0 = nicht vorhanden		
Bemerkungen:				

# Vordach als Satteldach mit gleich geneigtem Walm



**Schnitt A-A**



Holzliste:  
POS.

Bezeichnung

Quer-  
schnitt

13,14,16,17,19,20	Sparren/Schifter	5/7
6	Firstpfette	7/9
5,7,12	Fußpfette	7/9
3,10	Schwelle	7/9
1,2,4,9	Pfosten	7/7
8,11	Streben	7/7
15,18	Gratsparren	7/11

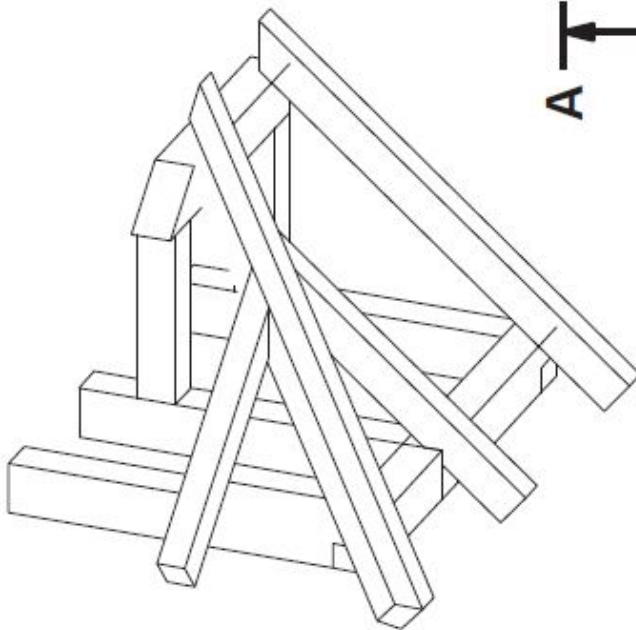
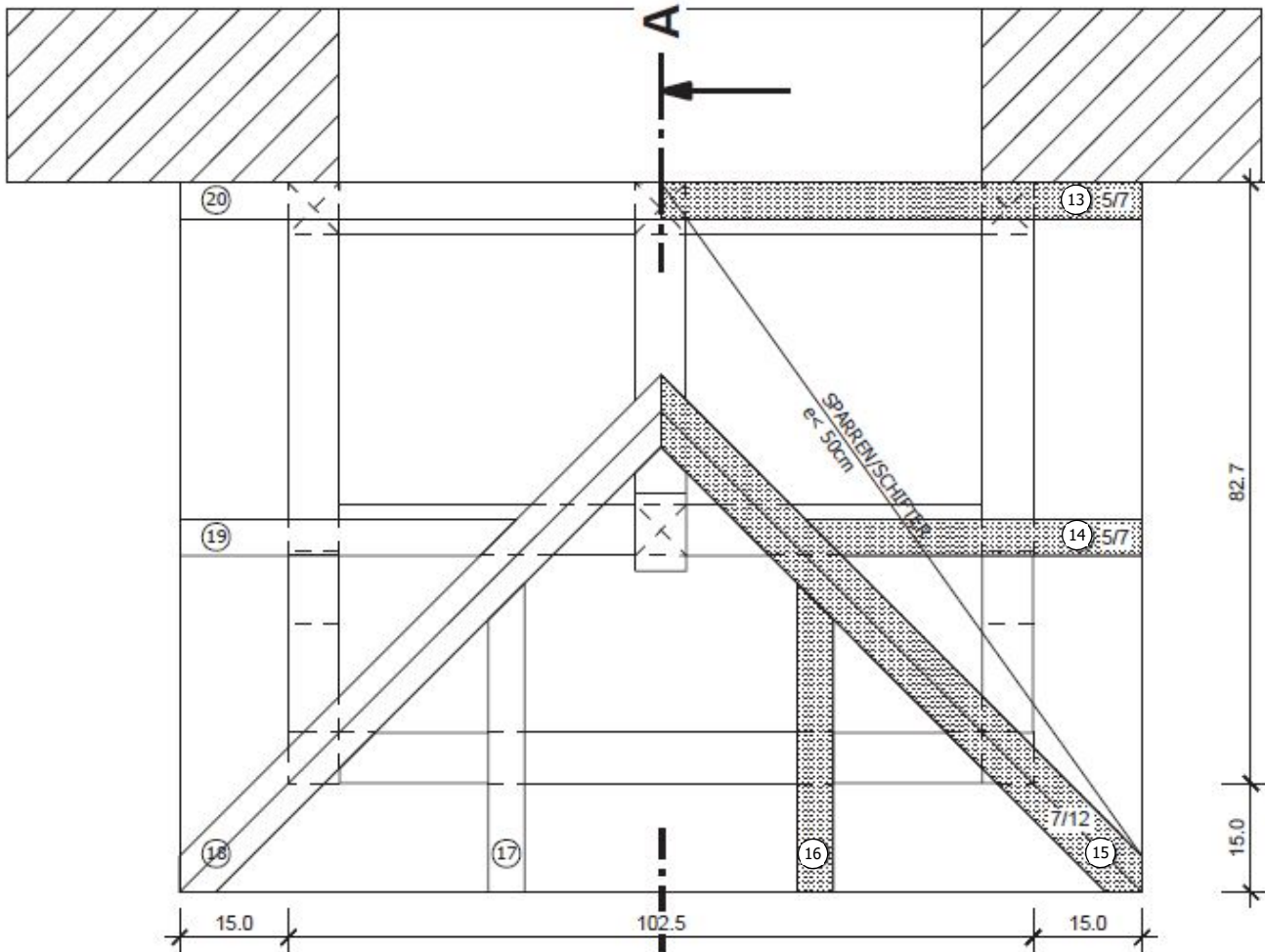
Sprungmaß  $e = < 50$  cm

Hinweis:

Es müssen nur die grau schraffierten Hölzer gefertigt werden.

Alle Hölzer müssen zimmermannsmäßig gekennzeichnet werden (Bundseite etc.).

# Vordach als Satteldach mit gleich geneigtem Walm



Holzliste: POS.	Bezeichnung	Querschnitt
13,14,16,17,19,20	Sparren/Schifter	5/7
6	Firstpfette	7/9
5,7,12	Fußpfette	7/9
3,10	Schwelle	7/9
1,2,4,9	Pfosten	7/7
8,11	Streben	7/7
15,18	Gratsparren	7/11

Sprungmaß  $e < 50 \text{ cm}$

Hinweis:

Es müssen nur die grau schraffierten Hölzer gefertigt werden.

Alle Hölzer müssen zimmermansmäßig gekennzeichnet werden (Bundseite etc.).

# Vordach als Satteldach mit gleich geneigtem Walm

---

## Arbeitsablauf:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Sprungmaßberechnungen:

---

---

---

---

---

---

---

---

# Vordach als Satteldach mit gleich geneigtem Walm

## Holzliste

Name:					
Projekt:			Datum:		
Nr.	Bezeichnung	Menge	Querschnitt	Einzellänge	Gesamtlänge
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					